

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Nabot

Barbara Schmitz

erstellt: September 2007

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/28526/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Nabot

Barbara Schmitz

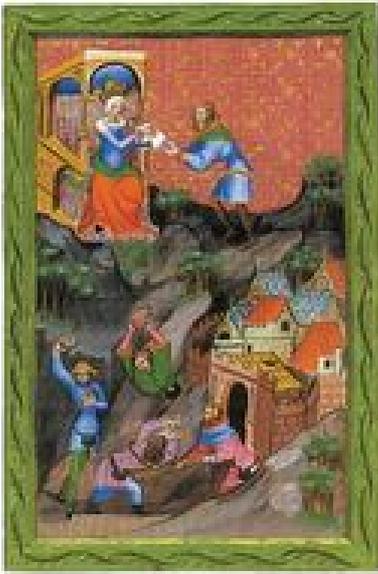


Abb. 1 Isebel stiftet die Ermordung Nabots an (Wenzelsbibel; 14. Jh.).

Nabot (hebräisch נָבוֹת) tritt als Figur in einer als Novelle zu bestimmenden Erzählung in den → [Königsbüchern](#) auf ([1Kön 21](#)): Nabot gehört ein Weinberg, in dessen Besitz → [Ahab](#), der König von Israel, gelangen möchte. Daher bietet dieser ihm einen guten Kaufpreis an. Nabot lehnt jedoch entrüstet ab, weil Landbesitz als „Erbe der Väter“ in Israel nicht veräußert werden könne ([1Kön 21,1-3](#); vgl. [Lev 25,23-28](#); [Num 36,7-8](#)). Anstelle des deprimierten Königs wird nun seine Frau → [Isebel](#) aktiv und inszeniert einen Komplott gegen Nabot ([1Kön 21,8-11](#)): Mit Hilfe von Falschaussagen wird Nabot der Gotteslästerung bezichtigt, was seine Steinigung zur Folge hat ([1Kön 21,13](#)). Nach Nabots Tod kann Ahab den begehrten

Weinberg in Besitz nehmen ([1Kön 21,16](#)).

Nun schwenkt die Erzählung um und berichtet von dem Auftrag JHWHs an den Propheten → [Elia](#), dem König wegen des Mordes an Nabot seinen blutigen Tod anzukündigen ([1Kön 21,17-19](#)). In der sich anschließenden Begegnung zwischen Ahab und Elia übermittelt der Prophet dem König die Worte JHWHs in einer eigenwilligen Variation, die über den ursprünglichen Wortlaut hinausgeht ([1Kön 21,20-24](#)). Erschrocken über die Worte Elias zerreißt Ahab seine Kleider und fastet. Diese Umkehr Ahabs bewirkt, dass JHWH seine Drohung gegenüber Ahab aussetzt und das Unheil erst in der Generation der Söhne Ahabs Wirklichkeit werden lassen möchte ([1Kön 21,27-29](#)). Zwischen der Ankündigung Elias und der Buße Ahabs, die eine Umkehr JHWHs zur Folge hat, ist ein Erzählkommentar eingeschoben, in dem die Verwerflichkeit der Taten Ahabs eigens betont wird ([1Kön 21,25-26](#)).

Bei der Erzählung über den Justizmord an Nabot handelt es sich nicht um einen

historischen Tatsachenbericht, sie dient vielmehr dazu, die Regentschaft Ahabs und Isebels im Sinne des Bewertungsmusters der Königsbücher negativ darzustellen und deren Willkür, Rechtsbruch und Gewaltbereitschaft narrativ zu illustrieren. Des Weiteren hat die Erzählung die Funktion, eine Verbindung zum Tod von Ahabs Sohn und Nachfolger Joram sowie von Isebel selbst und damit zum Ende des Elia-Elisa-Zyklus herzustellen (vgl. [2Kön 9,26](#)).

Über das Alter und die Einheitlichkeit der Erzählung herrschen unterschiedliche Meinungen. Ob die Unheilsankündigung Elias ([1Kön 21,17-29*](#)) später in eine bereits bestehende ältere Erzählung ([1Kön 21,1-16*](#)) eingefügt wurde, ist umstritten; der klare Aufbau der jetzt vorliegenden Erzählung scheint eher dagegen zu sprechen. Unklar ist darüber hinaus, inwiefern JHWH tatsächlich als der Besitzer des Landes galt und die Veräußerung von Landbesitz in Folge dessen in Israel nicht möglich war.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Schmitz, Barbara, Art. Nabot, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2007

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001

2. Weitere Literatur

- Albertz, Rainer, 1990, Macht und Recht – der Kampf Nabots gegen den König 1.Könige 21, in: Ders., Der Mensch als Hüter seiner Welt. Alttestamentliche Bibelarbeiten zu den Themen des konziliaren Prozesses, Stuttgart, 25-39
- Baltzer, Klaus, 1965, Naboths Weinberg (1. Kön. 21). Der Konflikt zwischen israelitischem und kanaanischem Bodenrecht, WuD 8, 73-88
- Becking, Bob, 2000, No more grapes from the vineyard? A plea for a historical critical approach in the study of the Old Testament, in: A. Lemaire / M. Sæbø (Hgg.), International Organization for the Study of the Old Testament: Congress volume Oslo 1998 (VT.S 80), Leiden u.a., 123-141
- Blum, Erhard, 2000, Die Nabotüberlieferungen und die Kompositionsgeschichte der Vorderen Propheten, in: R.G. Kratz/ T. Krüger / K. Schmid (Hgg.), Schriftauslegung in der Schrift (FS O.H. Steck; BZAW 300), Berlin, 111-128
- Bogaert, P.-M., 1989, Le repentir d'Ahab d'après la Bible hébraïque (1 R 21) et d'après la Septante (3 Règnes 20), in: G. Willems (Hg.), Elie le prophète. Bible, tradition, iconographie (Colloque des 10 et 11 Novembre 1985 Bruxelles) (Publications de l'Institutum Judaicum), Leuven, 59-68
- Bohlen, Reinhold, 1978, Alttestamentliche Kunstprosa als Zeitkritik. Zur Naboterzählung in 1 Kön 21, TThZ 87, 192-202
- Bohlen, Reinhold, 1978, Der Fall Nabot. Form, Hintergrund und Werden einer alttestamentlichen Erzählung (1 Kön 21) (TThSt 35), Trier
- Bohlen, Reinhold, 1979, »Täglich wird ein Nabot niedergeschlagen«. Zur homiletischen Behandlung von 1 Kön 21 in Ambrosius' De Nabuthe, TThZ 88, 221-237
- Bosman, Hendrik Jan, 1996, »Such a thing is not done in Israel«. The judicial system of ancient Israel, in: H. L. Bosman (Hg.), Plutocrats and paupers. Wealth and poverty in the Old Testament. Pretoria, 190-205
- Brodie, Thomas Louis, 1983, The Accusing and Stoning of Naboth (1 Kgs 21:8-13) as One Component of the Stephen Text (Acts 6:9-14; 7:58a), CBQ 45, 417-432
- Crüsemann, Frank, 1997, Elia – die Entdeckung der Einheit Gottes. Eine Lektüre der Erzählungen über Elia und seine Zeit (1 Kön 17-2 Kön 2) (Kaiser tb 154), München
- Fritz, Volkmar, 1996, Das erste Buch der Könige (ZBK 10.1), Zürich
- Hentschel, Georg, 1984, 1 Könige (NEB.AT 10), Würzburg
- Jepsen, Alfred, 1970, Ahabs Buße. Ein kleiner Beitrag zur Methode literarhistorischer

Einordnung, in: A. Kuschke / E. Kutsch (Hg.), Archäologie und Altes Testament (FS K. Galling), Tübingen, 145-155

- Martin-Achard, R., 1991, La vigne de Naboth (1Rois 21) d'après des études récentes, ETR 66, 1-16
- Oeming, Manfred, 1986, Naboth, der Jesreeliter. Untersuchungen zu den theologischen Motiven der Überlieferungsgeschichte von I Reg 21, ZAW 98, 363-382
- Sarna, Nahum M., 1997, Naboth's Vineyard Revisited (1 Kings 21), in: M. Cogan / B.L. Eichler / J.H. Tigay (Hgg.), Tehillah le-Moshe. Biblical and Judaic studies in honor of Moshe Greenberg (FS Greenberg), Winona Lake, Indiana, 119-126
- Schenker, Adrian, 2003, Ein unerkanntes Tiqqûn Sôferîm in der Chronologie Josaphats von Juda und seine Auswirkungen. Die Reihenfolge der Kapitel 1 Kön 20-21 und andere Unterschiede zwischen dem massoretischen Text und der Septuaginta in 1-2 Könige, in: Ders. Studien zu Propheten und Religionsgeschichte (SBAB 36) Stuttgart, 116-131
- Schenker, Adrian, 2003, Erlässt Umkehr Schuld oder vermindert sie Strafe? Jesus Sirach (Sir 17), Nabots Weinberg (1 Kön 21), Ezechiel (Ez 18), zugleich ein Beitrag zum Verhältnis zwischen masoretischem Text und Septuaginta in 1 Kön 21, in: I. Fischer / U. Rapp / J. Schiller (Hgg.), Auf den Spuren der schriftgelehrten Weisen. Festschrift für Johannes Marböck anlässlich seiner Emeritierung (BZAW 331), Berlin / New York, 349-357
- Schmoldt, Hans, 1985, Elijas Botschaft an Ahab. Überlegungen zum Werdegang von 1 Kön 21: BN 28, 39-52
- Seebass, Horst, 1974, Der Fall Naboth in 1 Reg. XXI, VT 24, 474-488
- Thiel, Winfried, 1999, Der Todesrechtsprozess Nabots in 1 Kön 21, in: S. Beyerle / G. Mayer / H. Strauß (Hgg.), Recht und Ethos im Alten Testament – Gestalt und Wirkung (FS H. Seebass), Neukirchen-Vluyn, 73-81
- Walsh, Jerome T., 1996, 1 Kings (Berit Olam), Colledgeville
- Welten, Peter, 1973, Naboths Weinberg (1.Kön 21), EvTh 33, 18-32.
- Werlitz, Jürgen, 2002, Die Bücher der Könige (NSK-AT 8), Stuttgart
- Würthwein, Ernst, 1984, Die Bücher der Könige. 1 Kön 17 - 2 Kön 25 (ATD 11,2), Göttingen
- Würthwein, Ernst, 1978, Naboth-Novelle und Elia-Wort, ZThK 75, 375-397 = in: Ders., Studien zum Deuteronomistischen Geschichtswerk (BZAW 227), Berlin / New York 1978/1994, 155-177
- Zakovitch, Yair, 1984, The Tale of Naboth's Vineyard. 1 Kings 21, in: M. Weiss (Hg.), The Bible from Within, Jerusalem, 379-405

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Isebel stiftet die Ermordung Nabots an (Wenzelsbibel; 14. Jh.).

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de